vinetur

Das Etna Wine Forum kehrt vom 8. bis 11. Oktober nach Biancavilla zurück.

Die fünfte Ausgabe rückt die Weine vom Südwesthang des Ätna, Michelin-Sterneköche sowie eine neue eintägige Erweiterung in Rom in den Mittelpunkt.

Mittwoch, 30. September 2026



Das Etna Wine Forum kehrt vom 8. bis 11. Oktober zu seiner fünften Ausgabe nach Biancavilla bei Catania zurück, mit einem größeren Programm, das sich auf die Weine vom Südwesthang des Ätna und eine neue Veranstaltung in Rom später im Monat konzentriert.

Die Organisatoren stellten das Programm am Mittwoch in der Villa delle Favare in Biancavilla vor, dem Ort, an dem die Veranstaltung ihren Anfang nahm. Vertreter der Kommune und der Italienischen Sommelier-Stiftung in Sizilien erklärten, das Forum solle die Weinproduzenten von der Südwestseite des Ätna fördern, einem Gebiet, das sie aufgrund seiner Anbaubedingungen und seiner Weinidentität als eigenständig beschreiben.

Das diesjährige Programm verbindet Weinverkostungen, Masterclasses, Gespräche, Pressereisen, Kochvorführungen und Buchveranstaltungen. Hauptspielort ist die Villa delle Favare, wo die Aktivitäten über vier Tage verteilt stattfinden.

Zu den auffälligsten Neuerungen gehört eine Reihe von Show-Cooking-Veranstaltungen mit den Michelin-Sterneköchen Heinz Beck, Cristina Bowerman und Vincenzo Candiano. Beck, dessen Restaurant La Pergola in Rom drei Michelin-Sterne hält, soll am 10. Oktober auftreten. Bowerman vom Glass Hostaria in Rom ist für den 8. Oktober vorgesehen, und Candiano von der Locanda Don Serafino in Ragusa Ibla wird am 9. Oktober kochen. Die Gerichte werden nach Angaben der Organisatoren mit Weinen vom Südwesthang des Ätna kombiniert. Die Kochveranstaltungen werden von Ruggero Sardo und Andrea Lo Cicero moderiert, am letzten Tag führt Noemi Moschitta durch das Programm.

Der Eröffnungstag am 8. Oktober beginnt mit einem Einführungsforum zur Identität und zu den Perspektiven der Südwestseite des Ätna. Später am Tag umfasst das Programm eine Bildungsrunde zu Ernährung und Lebensmitteln, organisiert mit ARS ETS, der Scuola dei Mestieri ARS, Radici Sane APS und dem Restaurant La Fenice.

Am 9. und 10. Oktober sollen Vertreter der überregionalen Presse an geführten Besuchen lokaler Weingüter in Biancavilla und Umgebung teilnehmen. Diese Touren sollen den nationalen Medien, so die Organisatoren, direkten Zugang zu den Produzenten und ihren Weinen verschaffen.

Begleitend zu den Touren findet eine Reihe von Verkostungen und Vergleichsgesprächen statt. Eine der hervorgehobenen Sitzungen am 9. Oktober vergleicht Nerello Mascalese vom Ätna mit Pinot Noir aus Südtirol und bringt Produzenten sowie Weinedukatoren zu einer side-by-side-Verkostung zusammen. Eine weitere Verkostung an diesem Tag widmet sich Idda-Weinen und der Verbindung zwischen Biancavilla und nördlichen Bergregionen.

Der Sonntag, 11. Oktober, ist vor allem den Weingütern und professionellen Verkostungen gewidmet. Vom späten Vormittag bis in den Abend hinein sollen Produzenten aus dem Südwestgebiet des Ätna in den Verkostungsständen im Innenhof der Villa delle Favare präsent sein. Der Tag umfasst nach Angaben der Organisatoren auch einen reservierten Bereich für Gespräche und Verkostungen zwischen Weingütern und Branchenvertretern.

Der letzte Tag bietet außerdem ein separates Programm mit Masterclasses zu Wein und Olivenöl. Auf dem Plan stehen ein Vergleich zwischen Weinen aus dem östlichen und dem südwestlichen Ätna, eine Verkostung mit dem Titel „Die drei Bs des Weins: Burgund, Barolo, Biancavilla“, eine Klasse zu nativem Olivenöl extra in Dessertanwendungen sowie eine Verkostung zu Weinen aus Lamezia. Alle Masterclasses und Food-and-Wine-Kombinationen werden nach Angaben der Organisatoren mit Dozenten der Italienischen Sommelier-Stiftung organisiert.

Ebenfalls für den 11. Oktober ist ein buchbezogenes Programm mit dem Titel „Parlare DiVino“ geplant, das in Zusammenarbeit mit dem Catania Book Festival entwickelt wurde. Das Format bringt Autoren in den Innenhof zu Gesprächen über Bücher rund um das Thema Wein. Eine weitere Diskussion mit dem Titel „Institutions and Wine“ soll am Mittag öffentliche Vertreter aus der Region zusammenbringen.

Die größte neue Entwicklung außerhalb der Hauptveranstaltung ist „Etna Wine Forum OFF“, eine eintägige Erweiterung, die für den 20. Oktober im Rome Cavalieri, einem Waldorf-Astoria-Hotel mit Sitz der Bibenda-Zentrale, angesetzt ist. Nach Angaben der Organisatoren wird das Rom-Programm die Südwestseite des Ätna einem breiteren Publikum durch zwei seminarartige Verkostungen präsentieren, eine am Nachmittag mit Weißweinen und eine am Abend mit Rotweinen.

Bürgermeister Antonio Bonanno sagte bei der Vorstellung, das Forum sei zu einer Leitveranstaltung für die Stadt und für den lokalen Gastronomie- und Weinsektor geworden. Die Gemeinde sehe in der Veranstaltung nicht nur eine Bühne für etablierte Weingüter und Köche, sondern auch eine Gelegenheit für neuere Unternehmen und Start-ups, bei Verbrauchern und Fachleuten aus der Branche Sichtbarkeit zu gewinnen.

Paolo Di Caro, Präsident der Italienischen Sommelier-Stiftung in Sizilien, sagte, die Ergänzung um die Veranstaltung in Rom spiegele das wachsende Profil der Produzenten von der Südwestseite des Ätna wider und gebe Biancavilla eine Bühne über Sizilien hinaus.

Das Forum wird von der Gemeindeverwaltung von Biancavilla beworben. BPAS ist Hauptsponsor, und die Italienische Sommelier-Stiftung fungiert als technischer Partner. Nach Angaben der Organisatoren erhält die Veranstaltung außerdem Unterstützung von den regionalen Ressorts Siziliens für Kommunalverwaltung und Landwirtschaft, vom italienischen Ministerium für Landwirtschaft, Ernährungssouveränität und Forsten, von Confagricoltura und der Parkbehörde des Ätna sowie zusätzliche Zusammenarbeit von der Biancavilla Pro Loco, ARS und der örtlichen Berufsschule.

Die Medienberichterstattung über die Veranstaltung soll Live-Übertragungen, Interviews und Sondersendungen von Radio Amore sowie der von Ruggero Sardo moderierten Antenna-Sicilia-Sendung „Isola Verde“ umfassen. Journalisten, die eine Akkreditierung wünschen, wurden vom Pressebüro gebeten, sich per E-Mail zu melden.